

Pressemitteilung

Cureus mit weiteren Projektstarts und Fertigstellungen im zweiten Quartal 2022

- **Im zweiten Quartal 2022 wurden 229 Einheiten fertiggestellt und der Bau von 392 Einheiten begonnen**
- **Zwölf gestellte Bauanträge warten per 30. Juni 2022 auf Genehmigung**
- **Verschiedene Betreiber als langfristige Pächter mit an Bord**
- **Cureus und SCHÖNES LEBEN Immobilien- und Projektentwicklungsgesellschaft erweitern Pipelinevereinbarung um weitere 13 Projekte**
- **Immobilien nach modernstem Standard und energieeffizienten KfW-Vorgaben**
- **Erweiterung der Geschäftsführung: Gerald Klinck als CEO bestellt, Oliver Sturhahn wird CFO**

Hamburg, 6. Juli 2022. Cureus, ein aktiver Bestandshalter von stationären Pflegeimmobilien in Deutschland, der für sein eigenes Portfolio neu baut, kann für das zweite Quartal 2022 zwei erfolgreich fertiggestellte Pflegestandorte und drei neu begonnene Projekte vermelden. Fertiggestellt wurden von April bis Juni 2022 insgesamt 229 Einheiten für die stationäre Pflege. Im gleichen Zeitraum startete darüber hinaus der Bau von perspektivisch 285 Pflege- und fünf Service-Wohneinheiten sowie 55 Plätzen in Hausgemeinschaften und 47 Tagespflegeplätzen. Alle Projekte folgen dem Cureus-Standard der Systempflegeimmobilie, entsprechend sind sie auch nach energetisch optimierten Effizienzhausstandards der KfW konzipiert und langfristig an verschiedene Betreiberpartner verpachtet.

Aktuelles vom Cureus-Management

„Aktuell verändern sich die Bedingungen in unserem Marktumfeld sehr dynamisch. Neben dem generellen demografischen Trend, der einen hohen Neubaubedarf verursacht, und ESG-sowie Digitalisierungsbestrebungen, treten nun verstärkt Themen wie die Inflation, Zinsänderungen, Förderbeschränkungen und Materialengpässe auf den Plan“, erläutert Gerald Klinck, der seit 1. Juli 2022 die strategischen Themen der Cureus als CEO vorantreibt. Der bisherige Leiter Finanzierung/Controlling, Oliver Sturhahn, folgt ihm als CFO in die Geschäftsführung ([mehr Infos](#)). „Nach dem kräftigen Auf- und Ausbau der Cureus, wollen wir uns nun auch in der Geschäftsführung breiter aufstellen, um den Themen der Zukunft noch besser gerecht werden zu können“, so Klinck weiter.

Oliver Sturhahn, CFO der Cureus: „Cureus ist ein sehr solide finanziertes Unternehmen, was im aktuellen Marktumfeld von großer Bedeutung ist. Wir sind in den letzten zwei Jahren stark gewachsen und werden diesen Kurs auch in Zukunft weiterverfolgen. Durch die neu

strukturierte Geschäftsführung können wir uns den dafür relevanten Themenfeldern noch stärker widmen. Ein besonderes Augenmerk werden wir im Bereich Finanzen dabei auf die Entwicklung des Zins- und Förderumfeldes und die Gewinnung weiterer Finanzierungspartner und -möglichkeiten legen.“

Christian Möhrke, COO der Cureus: „Wir haben eine sehr gute finanzielle Basis, ein starkes Team aus mittlerweile rund 145 Mitarbeitern und eine Vielzahl baureifer Grundstücke. Anhand von derzeit zwölf ausstehenden Baugenehmigungen für gesicherte Projekte, lässt sich unser weiteres Wachstumsbestreben auch klar ablesen. Dennoch liegen manche dieser Bauanträge nun schon zwölf Monate oder länger den Behörden vor, was verlässliche Projektplanungen und die Fertigstellung der dringend benötigten Pflegeplätze ungemein erschwert. Einheitliche Bauvorgaben und eine Optimierung behördlicher Prozesse würden wir daher sehr begrüßen.“

Cureus und SCHÖNES LEBEN Immobilien- und Projektentwicklungsgesellschaft erweitern Pipelinevereinbarung um weitere 13 Projekte

Ein bestehender Vertrag über die Erstellung von 2.782 Wohneinheiten in 23 Projekten an 17 Standorten wird nun ergänzt. Aus dem bisherigen Kontingent konnte Cureus bereits 1.564 Einheiten fertigstellen oder bereits mit dem Bau beginnen, die verbleibenden Einheiten sollen im Laufe des Jahres 2023 fertiggestellt werden. Hinzu kommen nun weitere 1.544 Einheiten in 13 Projekten an zehn Standorten, die bis zum Jahresende 2026 fertiggestellt werden sollen.

[Weitere Details...](#)

Portfoliostruktur zum Ende des zweiten Quartals 2022

Immobilienbestand

Der Bestand umfasst nun 50 verpachtete Immobilien mit 4.987 Pflegeplätzen, 278 Service-Wohneinheiten und 15 sonstigen Einheiten.

102 Projekte im Bau und in Planung

Im Bau sind derzeit 2.674 Pflegeplätze, 545 Service-Wohneinheiten und 83 sonstige Einheiten in 35 Projekten.

In Planung sind derzeit rd. 5.100 Pflegeplätze, rd. 1.280 Service-Wohneinheiten und rd. 20 sonstige Einheiten in 67 Projekten, von denen bereits für zwölf Projekte die Bauanträge gestellt wurden. Projekte in Planung sind bereits notariell gesichert.

Projekte können bei Cureus beispielsweise verschiedenen Bauabschnitten an einem Standort entsprechen und nach Fertigstellung als eine verpachtete Immobilie zusammengefasst werden.

Über die begonnenen und fertiggestellten Projekte aus dem zweiten Quartal 2022

Cureus setzte auch im zweiten Quartal 2022 kontinuierlich den Ausbau ihres Immobilienbestandes in verschiedenen Regionen Deutschlands erfolgreich fort. Das Unternehmen vermeldet neben zwei Fertigstellungen auch drei Projektstarts. Damit hat Cureus 229 Pflegeplätze fertiggestellt und den Bau von 285 Pflege- und fünf Service-Wohneinheiten, 55 Plätzen in Hausgemeinschaften sowie 47 Tagespflegeplätzen begonnen.

Ende April 2022 begann Cureus den Bau des Lebens- und Gesundheitszentrums „Haus Momentum – Im Hier und Jetzt gut leben“ für WH Care in **Hammah** (Niedersachsen). Im Bau sind 113 barrierefreie Einzelzimmer für stationäre und Kurzzeitpflege, die Fertigstellung ist im Herbst 2023 nach modernstem Standard und nach Effizienzhaus-40-Vorgaben geplant.

[Details zum Projekt...](#)

Ebenfalls Ende April 2022 übergab Cureus die MEDIKO Seniorenresidenz **Magdeburg** (Sachsen-Anhalt) mit 149 Pflegeplätzen für Dauer-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege an den Betreiber. Die Eröffnung dieser KfW-40-Immobilie fand Mitte Mai 2022 statt. [Details zum Projekt...](#)

In **Herne-Mitte** (Nordrhein-Westfalen) begannen im Mai 2022 die Arbeiten für eine Belia Seniorenresidenz mit 80 Pflegeplätzen für Voll-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege, 55 Plätzen in einer Hausgemeinschaft und einer Tagespflege mit 27 Plätzen. Die Fertigstellung nach KfW-40-Standard soll zum Jahresende 2023 erfolgen. [Details zum Projekt...](#)

In der Samtgemeinde **Rethem** (Niedersachsen) zwischen Bremen und Hannover begann im Juni 2022 der Bau des Lebens- und Gesundheitszentrums „Haus Cara Vida“ für WH Care. Dieses ist mit 92 barrierefreien Einzelzimmern für stationäre und Kurzzeitpflege, einer Tagespflege mit 20 Plätzen und 5 Service-Wohnungen zur Fertigstellung bis zum Jahresbeginn 2024 nach Effizienzhausstandard 40 der KfW geplant. [Details zum Projekt...](#)

Mit der Insanto Seniorenresidenz **Dinslaken** (Nordrhein-Westfalen) konnte Cureus Ende Juni ein weiteres Projekt im zweiten Quartal 2022 fertigstellen. An diesem Standort sind 80 Pflegeplätze nach modernem Standard in sechs Wohngruppen entstanden, auch hier wurde der KfW-40-Standard eingehalten. [Details zum Projekt...](#)

Im zweiten Quartal fanden ebenfalls zahlreiche Grundsteinlegungen und Richtfeste statt. So konnten in **Essen-Altenessen**, **Solingen** und **Sundern-Amecke** die Grundsteine für 370 Pflege- und 22 Service-Wohneinheiten gelegt werden. In **Neuruppin** und **Cottbus** konnten darüber hinaus Richtfeste gefeiert werden. Hier werden rd. 300 Einheiten für Pflege und 41 Service-Wohnungen entstehen.

Geplant und gebaut wird nach Cureus-Systemansatz

Alle Neubauten entstehen entsprechend dem Cureus-Standard der Systempflegeimmobilie. Dieser setzt auf einheitliche, hohe Qualitätsmaßstäbe und orientiert sich unter anderem an den Bedürfnissen der Betreiber mit Fokus auf die Bewohner und das Pflegepersonal. So sind die baulichen Prozesse und alle Objekte von innen nach außen optimiert: Dies betrifft beispielsweise die Größe und Anordnung von Räumen zur Optimierung von Flächen und Laufwegen. Auch die bauseitige Ausstattung ist unter Nutzenaspekten durchdacht: Flure erhalten grundsätzlich Tageslicht, jedes Zimmer verfügt über bodentiefe Fenster und die modernen Bäder und Fensteranordnungen folgen dem immer gleichen standardisierten Systemansatz. Bei der Architektur und Fassadengestaltung wird dennoch großen Wert auf Individualität und höchste Qualität gelegt, um sich in das jeweilige Projektumfeld optimal einzupassen. Auch nachhaltige Aspekte spielen sowohl im Hinblick auf die langfristige Wirtschaftlichkeit eines Pflegeheims als auch auf seine Auswirkungen auf die Umwelt eine wesentliche Rolle. So wird beispielsweise für alle Objekte der Effizienzhaus-40-Standard (zuvor KfW-40) angestrebt. Die gebündelte Beschaffung, unter anderem von Bodenbelägen oder Aufzugsanlagen, sorgt ferner für Kostensynergien. Langfristige, mehrere Objekte umfassende Wartungsverträge reduzieren zusätzlich die Kosten des späteren Betreibers. Durch die ständige Überprüfung und Optimierung dieses Systemansatzes kann die Erstellung bedarfsgerechter Immobilien garantiert werden.

Bildmaterial & Downloads



Foto MEDIKO Seniorenresidenz Magdeburg, Sachsen-Anhalt, ein Projekt der Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Detlef Klose



Visualisierung Lebens- und Gesundheitszentrum „Haus Momentum“, Gebäudefront, Hammah, Niedersachsen, ein Projekt der Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Plan & Bauwerk (Winsen/Aller), Jan von Hörsten



Whitepaper „Optimiert, einzigartig, skalierbar – Pflegeimmobilien mit System“

[...Download hier...](#)

Pressekontakt

Christoph Wilhelm
Unternehmenskommunikation

T +49 171 56 86 575

E cw@cureus.de

W www.cureus.de

Cureus GmbH

Über die Cureus GmbH

Die Cureus GmbH hat ihren operativen Hauptsitz in Hamburg und ist mit mehr als 15 Jahren Erfahrung und einem Team von rd. 145 Mitarbeitern ein aktiver Bestandshalter mit besonderer Expertise für Pflegeimmobilien in Deutschland, der sein Portfolio selbst entwickelt und betreut.



Mit der vom Branchenverband ZIA als „[Outstanding Innovation](#)“ gekürten Systempflegeimmobilie hat Cureus einen einzigartigen Standard für Immobilien der vollstationären Pflege und des Service-Wohnens entwickelt, der sich als skalierbare Lösung standortunabhängig umsetzen lässt. Ausgerichtet an den geltenden Anforderungen des Gesetzgebers sowie den Bedürfnissen von Betreibern, Bewohnern und Kommunen, etabliert Cureus durch ihre Pflegeimmobilien mit System neue, einheitliche Maßstäbe für Qualität. Damit bietet das Unternehmen ein hocheffizientes Produkt, das in der Pflege höhere Wirtschaftlichkeit zu geringeren Kostenstrukturen mit verbesserter Wohn- und Servicequalität vereint.

Das Bestandsportfolio des Unternehmens setzt sich per Ende Juni 2022 aus 50 verpachteten Immobilien mit 4.987 Pflegeplätzen und 278 Service-Wohneinheiten im Wert von rd. EUR 985 Mio. zusammen. Es ist im Durchschnitt knapp vier Jahre alt. Hinzu kommen zur Realisierung bis 2026 35 Projekte im Bau und 67 notariell gesicherte Projekte mit perspektivisch weiteren insgesamt rd. 7.770 Pflegeplätzen und ca. 1.820 Service-Wohneinheiten die heute mit einem erwarteten Wert nach Fertigstellung von rd. EUR 1,9 Mrd. Euro bewertet sind. www.cureus.de